



Doris Kortus-Schultes (Autor)  
Katrine Pauwels (Autor)  
Raphael Meese (Autor)  
Birgit Lankes (Autor)  
Ervin Xhaferaj (Autor)  
**Mobile Connectivity**

*Zielgruppe Autofahrerinnen und ihre Präferenzen für Smartphone-basierte Infotainment-Lösungen*

Schriftenreihe: Kompetenzzentrum Frau und Auto  
Doris Kortus-Schultes (Hrsg.)

kompetenz  
zentrum  
**frau**  
und  
**auto**

**Band 11: Mobile Connectivity**

Zielgruppe Autofahrerinnen und ihre Präferenzen  
für Smartphone-basierte Infotainment-Lösungen

**Autoren:** Doris Kortus-Schultes, Birgit Lankes  
Raphael Meese, Katrine Pauwels, Ervin Xhaferaj  
(unter Mitarbeit von Lisa Stähler)



Cuvillier Verlag Göttingen  
Internationaler wissenschaftlicher Fachverlag

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/6517>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany  
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>

---

## Vorwort der Herausgeberin

Vor allem junge Nutzerinnen und Nutzer des Social Web wollen auch ihr Automobil – sei es im eigenen Besitz, in CarSharing-Nutzung oder intermodal in ‚smart mobility networks‘ eingebracht – aufwerten wollen durch eine persönliche Gestaltung von Funktionalitäten auf Basis von iPhone/iPad-Schnittstellen auf iOS-Basis, oder aber auf Android-, Microsoft-, Linux- und ggf. proprietären Systemen der Fahrzeug-Hersteller. Daher beschäftigten uns im Kompetenzzentrum Frau und Auto im Frühjahr 2012 folgende Fragen: Welche Lösungen für Navigation und Infotainment werden bevorzugt? Welche Peer-to-Peer- und Service-Apps werden für welche Kommunikationszwecke von Mitgliedern der jungen, weiblichen Zielgruppen im Auto gewünscht? Gibt es in den Anforderungen und Präferenzen geschlechterspezifische Unterschiede?

Eine Auswahl der Ergebnisse aus einer zu diesem Thema im Mai 2012 durchgeführten empirischen Studie wird nachfolgend vorgestellt.

Der Hochschule Niederrhein danken wir für einen Druckkostenzuschuss zur vorliegenden Publikation.

Prof. Dr. Doris Kortus-Schultes